

## Die Varusschlacht vor 2000 Jahren Exkursion nach Haltern am See und Kalkriese

Am Freitag, dem 05. 06. 2009, waren wir, die Klassen 9L und 9K mit Frau Lipp, Frau Rieche, Herrn Büttner und Herrn Mittmann in Haltern am See und in Kalkriese.



Früh morgens, um kurz nach sieben, ging es los. Nach ca. vier Stunden Fahrt und einer kleinen Pause kamen wir gegen 11 Uhr in Haltern am See an.

Haltern am See. Das sagte Vielen erstmal nichts. Doch hier war vor ca. 2000 Jahren, also um 9 n. Chr., eines der bedeutendsten römischen Militäranlagen in Germanien.

Da wir eine halbe Stunde zu spät waren, war erst nicht einmal klar, ob die Führungen durch das Museum Imperium überhaupt stattfinden konnte, doch die Museumsführer boten uns eine verkürzte Ausgabe der eigentlichen Führung an. Wir wurden mit Sendern und Kopfhörern ausgestattet und los ging's.



Caesar

Es begann bei der Gründung Roms durch Romulus und Remus. Wir sahen eine Büste von Caesar, welche kurz vor seinem Tod entstand. Dann erfuhren wir, dass Augustus Caesars Neffe und später sein Adoptivsohn war, welcher dann „primus inter pares“ also Erster unter gleichen wurde. Das heißt er wollte kein Diktator sein, sondern untergeordnet gegenüber den republikanischen Institutionen bleiben.

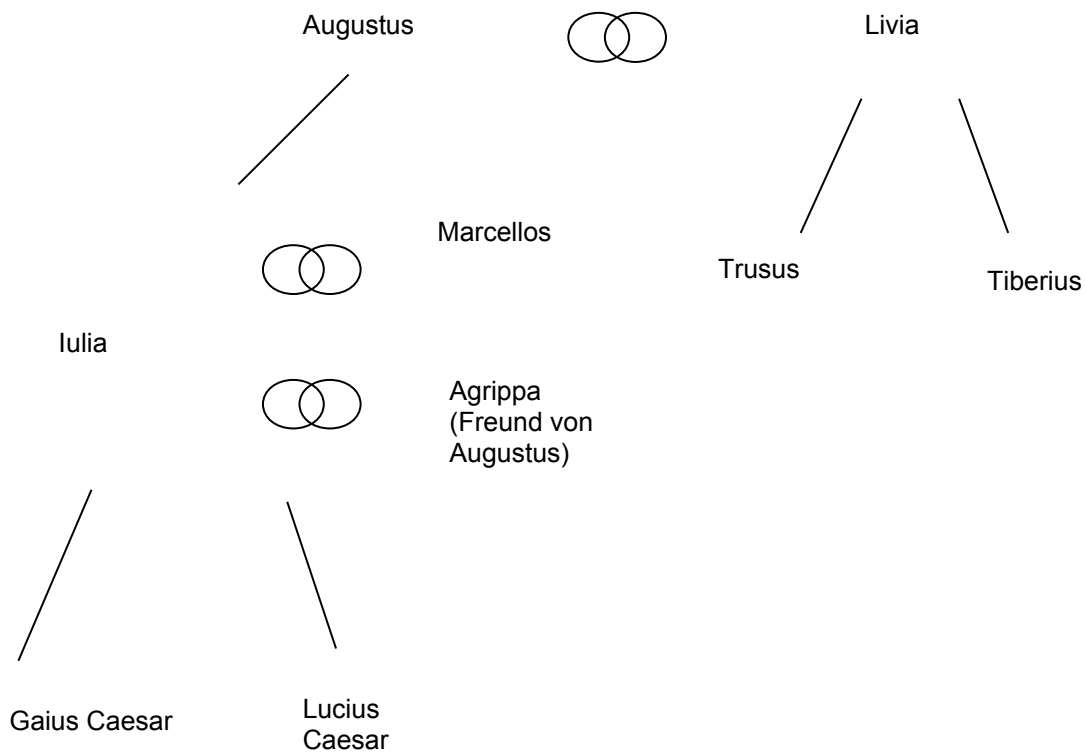


Augustus mit Eichenkranz der „Corona Civica“  
(Krone der Bürger)

Weiter erzählte uns Herr von Golüke, unser Museumsführer, etwas über Varus.

Varus wurde 47 v. Chr. geboren und sein Vater starb schon fünf Jahre nach seiner Geburt, als er gegen Augustus kämpfte. Varus kämpfte dann allerdings nicht gegen, sondern für Augustus. Er legte eine steile Karriere hin, vom Quästor zum Consul. Außerdem führte er die römischen Legionen an. Wie die meisten wissen, verlor er gegen Germanien. Doch fast niemand beachtet, dass er zum Beispiel die Alpen erobert hat.

Dann kamen wir in einen ziemlich kühlen Raum, wo sechs Statuen nebeneinander standen. Hier wurde uns erklärt, wie die Familienverhältnisse von Augustus waren.



Varus heiratete die Großnichte des Augustus und somit in die Herrscherfamilie ein.

Wir sahen Münzen mit dem Gesicht von Varus und ein Phantombild, welches von der Kripo NRW hergestellt wurde, wie er ausgesehen haben könnte.

Aber wieso war Varus in Haltern am See?

In Haltern am See war sehr wahrscheinlich ein großes Legionslager. Denn Varus sollte 9 n. Chr. Germanien bezwingen. Die Römer wollten Sicherheit. Dies gelang ihm jedoch nicht. Die Germanen gewannen und Varus beging noch auf dem Schlachtfeld Selbstmord.

Obwohl die Römer zahlenmäßig überlegen waren, hatten sie im Wald keine Chance zu gewinnen. Zum Schluss wurde gesagt: „Trotz dieses Fehlers, war er fähig und hat Großes geleistet.“